

## Das tugendhafte Leben

مَنْ كَانَ يُرِيدُ الْعَاجِلَةَ عَجَلْنَا لَهُ فِيهَا مَا نَشَاءُ لِمَنْ نُرِيدُ ثُمَّ  
جَعَلْنَا لَهُ جَهَنَّمَ يَصْلِيهَا مَذْمُومًا مَدْحُورًا وَمَنْ أَرَادَ الْآخِرَةَ  
وَسَعَى لَهَا سَعْيَهَا وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَأُولَئِكَ كَانَ سَعْيُهُمْ مَشْكُورًا  
كُلًّا نُمِدُّهُمُ أَهْلًا وَهُوَ لَاءٌ وَمَا كَانَ مِنْ عَطَاءِ رَبِّكَ  
مَحْظُورًا

حَدَّثَنَا أَبُو مَسْعُودٍ، قَالَ قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: إِنَّ مِمَّا أَدْرَكَ النَّاسُ مِنْ  
كَلَامِ النَّبِيِّ الْأُولَى إِذَا لَمْ تَسْتَحْيِ فَاصْنَعْ مَا شِئْتَ

### Verehrte Muslime!

Wir alle wollen ein Leben in Frieden führen – und zwar im Diesseits und im Jenseits. Aber tun wir auch genug dafür? Unser Nafs verlangt nach dem Guten, aber ist nicht immer bereit, den Weg zu gehen, der dahin führt. Wie können wir dann ein friedliches Leben führen? Manche mögen sagen: „Wir tun nichts, das den Frieden stört; die Anderen tun es.“ Das mag zwar stimmen, aber wir sind in erster Linie für uns selbst verantwortlich.

### Liebe Geschwister!

Frieden erlangen wir nur, wenn wir ein tugendhaftes Leben führen. Und das können wir erreichen, wenn wir Allah gegenüber aufrichtig und seinen Geschöpfen gegenüber barmherzig sind. Denn: Tugend kommt nicht von allein, wir müssen uns darum bemühen.

Laut der Sure Isrâ wird jedem das Leben ermöglicht, das er zu führen wünscht – sei es tugendhaft oder nicht. Wer ein Leben ohne Tugend wählt, muss im Jenseits Rechenschaft darüber ablegen. Im Koran heißt es mit drastischen Worten: „**Wer das Vergängliche begehrt, dem geben wir schnell das, was wir wollen, dem, dem uns beliebt. Dann bestimmen wir für ihn die Hölle, in der er brennen soll, geschändet und verstoßen. Wer aber das Jenseits begehrt und eifrig nach ihm**

**strebt und gläubig ist – denen wird ihr Eifer gedankt. „Alle wollen wir versorgen, diese und jene, mit den Gaben deines Herrn; denn die Gaben deines Herren werden niemandem vorenthalten.“<sup>1</sup>**

### Verehrte Muslime!

Merkmale eines tugendhaften Lebens sind das Gebet und die Dankbarkeit für Allahs Gaben. Ein tugendhafter Muslim sucht nicht nach den Fehlern Anderer, sondern konzentriert sich auf seine eigenen Schwächen. Er vertraut auf Allah und beachtet die Rechte seiner Mitmenschen. Er behandelt sie gut, versucht Streitigkeiten zu schlichten und hält sich von allem Schlechten fern. Er ist sich Allahs Barmherzigkeit und Gerechtigkeit zu jeder Zeit bewusst, fürchtet aber auch seinen Zorn. Er folgt Allahs Geboten und hält sich von seinen Verboten fern.

### Liebe Geschwister!

Ein tugendhaftes Leben zu führen bedeutet zugleich, Scham zu haben, und zwar vor Allah und seinen Geschöpfen. In diesem Sinne möchten wir unsere Hutba mit einer zusammenfassenden Hadith des Gesandten Allahs abschließen. Unser geliebter Prophet sprach: „**Zu dem, was die Menschen von den Worten früherer Propheten verinnerlicht haben, gehört der Satz: „Wenn du dich nicht schämst, so tue, was du willst!“<sup>2</sup>**

<sup>1</sup> Sure Isrâ, 17:18-20

<sup>2</sup> Buchârî, Adab: 147. H. No: 6120